

ROSTOCKER HEIDE

**Mitteilungsblatt des Amtes »Rostocker Heide«
und der Gemeinden Bentwisch, Blankenhagen, Gelbensande,
Mönchhagen und Rövershagen**



August 2011 Nr. 8/11 vom 4.8.2011

Aus dem Inhalt

Mitteilungen aus dem Amt:

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme
in das Wählerverzeichnis
Bekanntmachung zu den Wahlen am 04.09.2011

Mitteilungen aus den Gemeinden:

Hanse-Tour-Sonnenschein in unserem Amtsbereich
Anmeldung der Kinder zum Schulbesuch 2012/13
an der Grundschule Rövershagen
Startnummernvergabe Kinderkleiderbasar
Ferienlager der Jugendfeuerwehr des Amtes Rostocker Heide

uvm.

Wir gratulieren!

Anschrift und Sprechzeiten der Amtsverwaltung:

Eichenallee 20 · 18182 Gelbensande

Telefon 038201/50 00 · Fax 038201/239

www.amt-rostocker-heide.de

Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr



Mitteilungen aus dem Amt

Termine der nächsten öffentlichen Gemeindevertretersitzungen

- 8. August Rövershagen
- 9. August Mönchhagen
- 15. August Blankenhagen
- 25. August Bentwisch
- 15. September Gelbensande

Achten Sie bitte auf die Aushänge in den Schaukästen Ihrer Gemeinden.
Veränderungen sind möglich.

Bürgermeister-Sprechstunden:

Gemeinde Bentwisch

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Goorstorfer Str. 1, Tel. 0381/68 1657
Herr Joachim Schwaß

Gemeinde Blankenhagen

jeden 3. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr
im Gemeindebüro Dorfstraße 33, Tel. 038201/828
Herr Detlef Kröger
Sprechstunde Wohnungsgesellschaft
Schnabel-Immobilien

jeden 1. Dienstag im Monat von 16.30 bis 17.30 Uhr

Gemeinde Gelbensande

jeden 1. und 3. Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
im Heidering 8, Tel. 038201/77683
Herr Lutz Koppenhölle

Gemeinde Mönchhagen

jeden 2. und 4. Montag von 16.30 bis 18.00 Uhr
im Gebäude der Feuerwehr, Unterdorf 10, Tel. 038202/30136
Herr Peter Beyer

Gemeinde Rövershagen

wöchentlich dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Gemeindebüro Tel. 038202/2021
Frau Dr. Schöne

Gleichstellungsbeauftragte: Judith Hahn

Termine nach Vereinbarung, Tel. 0170/2070274

Autonomes Frauenhaus Rostock

Frauen helfen Frauen e.V.
Postfach 101153, 18002 Rostock, Tel. 0381/454406 oder 454407

Mitteilungen aus dem Amt



Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die ¹⁾ Landtagswahl am
Kreistagswahl
Landratswahl
und den Bürgerentscheid über den Namen des Landkreises
In den Gemeinden

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis zu den oben aufgeführten Wahlen und zum Bürgerentscheid über den Namen des Landkreises für die Wahlbezirke der Gemeinden: ¹⁾

– wird in der Zeit vom bis – während der allgemeinen Öffnungszeiten.

Ort der Einsichtnahme ³⁾

für Wahlberechtigte/Abstimmungsberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten/Abstimmungsberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Absatz 5 des Landesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich¹⁾.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis für die betreffende Wahl/für den Bürgerentscheid eingetragen ist oder für diese/diesen einen Wahlschein erhalten hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl,

spätestens am bis Uhr,

den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses/Abstimmungsverzeichnisses bei der Gemeindevahlbehörde

schriftlich unter Angabe der Gründe stellen. Dabei sind Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift anzugeben. Der Antrag ist zu richten an

Er kann auch in der Dienststelle der Gemeindevahlbehörde

abgegeben oder mündlich zur Niederschrift gestellt werden.

3. Wahlberechtigte/Abstimmungsberechtigte, die im Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum

eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt/abstimmungsberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht/Abstimmungsrecht nicht ausüben kann.

4. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahrenrechtlichen Voraussetzungen für die Landtagswahl und für die Kommunalwahlen (einschließlich Bürgerentscheid) getrennt erteilt.
4.1 Wer einen Wahlschein für die Landtagswahl hat, kann an der Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises



Mitteilungen aus dem Amt

Nr. und Name
12 Bad Doberan II

oder durch Briefwahl teilnehmen.

4.2 Wer einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat, kann an der

¹⁾ Kreiswahl in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein ausgestellt ist durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereichs,

²⁾ Landratswahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises und am

³⁾ Bürgerentscheid über den Namen des Landkreises in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises

oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Wahlscheine zur Wahl des Landtages und für die Kommunalwahlen (einschließlich Bürgerentscheid) erhalten wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Personen auf Antrag.

5.1 Eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person erhält auf Antrag einen Wahlschein. Zugleich erhält sie die erforderlichen Unterlagen für die Briefwahl.

a) für die Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern

- einen amtlichen weißen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelaufschlag und
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindevahlbehörde.

b) für die Kommunalwahlen

- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, für die sie wahlberechtigt ist,
- einem amtlichen Stimmzettel für den Bürgerentscheid, wenn sie abstimmungsberechtigt ist,
- einen amtlichen grauen Stimmzettelaufschlag und
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindevahlbehörde.

5.2 Eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person erhält auf Antrag einen Wahlschein, wenn sie nachweist, dass sie aus einem von ihr nicht zu vertretenden Grund

a) die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 16 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung

bis zum **19. August 2011**

versäumt hat,

b) ihr Recht auf Teilnahme an den Wahlen/der Abstimmung²⁾ erst nach Ablauf der Antragsfrist auf Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung entstanden ist.

6.1 Wahlscheine können von Wahlberechtigten/Abstimmungsberechtigten, die in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis eingetragen sind, bis zum

2. September 2011

12.00 Uhr, bei der Gemeindevahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch)

beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bis 15.00 Uhr, gestellt werden.

Auch nicht in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte/Abstimmungsberechtigte können aus den unter Nummer 5.2. Buchstaben a und b angegebenen Gründen Wahlscheine noch am Wahltag bis 15.00 Uhr, beantragen.

Versichert eine wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum zweiten Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, oder am Wahltag bis 15.00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt muss den unterschriebenen Wahlscheinantrag oder eine schriftliche Vollmacht der vertretenen Person vorlegen (§ 19 Absatz 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung).

6.2 Die Aushändigung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur bei Vorlage des unterschriebenen Wahlscheinantrages oder einer schriftlichen Vollmacht der vertretenen Person zulässig. (§ 20 Absatz 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung). Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss die wählende/abstimmende Person den jeweiligen Wahlbrief mit dem Stimmzettel der Landtagswahl bzw. den Stimmzetteln der Kommunalwahlen (einschließlich dem Bürgerentscheid) und dem jeweils dazugehörigen unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeindevahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingelangt.

Ein Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Gelbensande, 12.07.2011

Die Gemeindevahlbehörde

Mitteilungen aus den Gemeinden



Bekanntmachung zu den Wahlen am 04.09.2011

Alle gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen sind gemäß Hauptsatzungen des Amtes Rostocker Heide über die Homepage »Amt Rostocker Heide« Bürgerinformation »Wahlen« zu finden.

Zusätzlich werden die Wahlinformationen noch in den ortsüblichen Schaukästen der Gemeinden bekannt gemacht.

Elke Schwiedeps
Gemeindewahlleiterin

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Bentwisch!

Im August werden wir zwei größere Veranstaltungen besuchen. Am 10. August treffen wir uns um 8.30 Uhr auf dem Vorplatz vom Hansecenter Bentwisch (Hanse-Grill) zur Verabschiedung der Radfahrer der Benefiz-Tour 2011, danach ca. 9.30 Uhr lädt Frau Kühnel uns zu einem Frühstück ein. Die zu fahrenden Senioren treffen sich um 8.15 Uhr am Gemeindezentrum.

Am 18. August findet ein Grillnachmittag statt, Anmeldungen bitte bis 15. August unter bekannter Tel.-Nummer. Am 23. August fahren wir zum Natur & Landschaftspark in Göldenitz, der Preis hierfür beträgt 5,00 € für Kaffee und Kuchen. Anmeldung und Kassierung erfolgt bis 17. August.

- | | | |
|--------------|------------------|---|
| 8.8. | 14.00 Uhr | Handarbeit |
| 9.8. | 16.00 Uhr | Bowlinggruppe |
| 10.8. | 8.15 Uhr | Treffpunkt Gemeindezentrum für die zu fahrenden Senioren zum HC Bentwisch |
| 15.8. | 14.00 Uhr | Fahrradgruppe |
| 17.8. | 14.00 Uhr | Tanzen, Line Dance |

- | | | |
|--------------|------------------|----------------------------------|
| 18.8. | 16.00 Uhr | Grillnachmittag (Anm. bis 25.8.) |
| 22.8. | 14.00 Uhr | Handarbeit |
| 23.8. | 13.00 Uhr | Fahrt nach Göldenitz |
| 25.8. | 14.00 Uhr | Herrennachmittag |
| 29.8. | 14.00 Uhr | Fahrradgruppe |
| 31.8. | 14.00 Uhr | Tanzen, Line Dance |
| 1.9. | 14.00 Uhr | Spielenachmittag |
| 5.9. | 14.00 Uhr | Handarbeit |
| 7.9. | 14.00 Uhr | Tanzen, Line Dance |

Ihre Sozialbetreuerin, Gabriele Kemlein,
Telefon 0381-681657

Wir sind dabei beim Auftakt zur großen Benefiz-Tour 2011

Seit Jahren ist die Hanse-Tour-Sonnenschein zugunsten leukämie- und krebskranker Kinder auf Fahrrädern unterwegs. Noch Mitte der 60er Jahre galt Krebs bei Kindern als eine unheilbare Erkrankung. Durch die Fortschritte der medizinischen Forschung auf dem Gebiet der Diagnostik und der Therapie haben sich die Heilungsmöglichkeiten für betroffene Kinder in den Jahren ständig verbessert. So konnten für alle an Krebs erkrankten Kinder die Überlebenschancen deutlich verbessert und für die häufigste aller Leukämieformen eine Heilungsrate von mehr als 70% erreicht werden. Die staatliche Finanzierung reicht jedoch nicht aus. Es wird mehr Geld benötigt, um verstärkte Anstrengungen in der Krebsforschung zu unterstützen sowie für Behandlungskonzepte und für pflegerische und psychosomatische Betreuung. Ohne Unterstützung durch Spender und Sponsoren sind die gesteckten Ziele nicht zu erreichen.

Helmut Rohde, Vorsitzender Förderverein,
Tourmanager



Mitteilungen aus den Gemeinden



eine Benefiz-Tour
zugunsten krebs-
und chronisch
kranker Kinder

Tourstrecke 2011:
Rostock –
BENTWISCH
(Startschuß) –
Fischland/Darß/
Zingst –
Stralsund
Rügen



In diesem Jahr wird die Hanse-Tour-Sonnenschein in unserem Amtsbereich Station machen.

Bentwisch – als gastgebende Kommune und das HANSE CENTER Bentwisch – sowie die Gemeinde Rövershagen und zahlreiche Gewerbetreibende des gesamten Amtsbereiches unterstützen die Hanse-Tour Sonnenschein in ihrem Anliegen. Erstmals wird die Goodwill-Radtour dieses Jahr zum Tourauftakt im HANSE CENTER sowie in einer weiteren Etappe in der Gemeinde Rövershagen Halt machen. Zum Start der Tour am Mittwoch, 10. August, wird das Fahrerfeld ca. 8.30 Uhr auf dem HANSE-CENTER Areal und gegen 10.00 Uhr in Rövershagen auf dem Festplatz neben der Freiwilligen Feuerwehr eintreffen. In Bentwisch werden wir etwa 200 Fahrer mit den »Marching Saints« begrüßen. Nach der Spendenübergabe an den Tourmanager Herrn Rohde wollen wir die Teilnehmer mit »Pauken und Trompeten« in

Richtung Rövershagen verabschieden. Für Stimmung bei der Verabschiedung sorgen auch die Kinder der Kita Zwergenhaus Bentwisch. Spendenübergabe, Verabschiedung und Startschuss erfolgen in Bentwisch durch den Bürgermeister Herrn Joachim Schwaß und Frau Kathrin Kühnel vom Centermanagement HANSE CENTER BENTWISCH. In Rövershagen wird das Fahrerfeld nach Übergabe der Spenden aus dem Amtsbereich durch die Amtsvorsteherin und Bürgermeisterin Frau Dr. Schöne auf die nächste Etappe geschickt.

6. Landesmeistertitel in der Rhythmischen Sportgymnastik für Bentwisch



Knapp 100 Mädchen aus MV trafen sich am 18.6.2011 in der Turnhalle Bentwisch, um die Landesmeisterschaft in der Rhythmischen Sportgymnastik auszutragen. Landesmeisterin bei den jüngsten Gymnastinnen wurde Maja Gruchow (6 Jahre), die ihre schwierige Kürübung beinahe fehlerfrei vor den 8 Juroren zeigte. Weiterhin holten für den FSV Bentwisch e.V. Lara Schwuchow (KWK 8) und Laura Diedrich (KWK 10) Gold in der Einzelkonkurrenz. Gezeigt werden musste hier eine Übung ohne Handgerät und eine

Mitteilungen aus den Gemeinden



mit dem Gerät. Die Gruppenwettkämpfe teilten sich in 5 Altersklassen, wobei die Bentwischer Gymnastinnen in 3 Klassen siegten: bis 8 Jahre, 10 – 12 Jahre und ab 15 Jahre. Weiteres Edelmetall erkämpften aus Bentwisch: Fine Fischer, Nina Würker, Vivien Maaß, Josephine Lorenz, Marie Hillig und die kleine Gruppe Bentwisch II. Es mussten auch ein paar Tränchen getrocknet werden, so z.B. bei der kleinen Milla Jantzen, die ihren Ball in der Übung leider öfter verlor und damit auf Platz 6 abrutschte. Die Gymnastinnen hatten ihr neues Wettkampfprogramm 2011 bereits getestet auf der 1. Vereinsmeisterschaft im April sowie bei den 13. Kreis-Kinder-Jugendsportspielen im Mai 2011. Hier erkämpften die Mädchen des FSV komplett alle Titel. Diese Ergebnisse sind sicher auch ein Lohn für die Mühen im Trainingslager in den Osterferien 2011. Dank sei an dieser Stelle gesagt dem gesamten Trainerteam aus Bentwisch, die mit viel Kompetenz und auch Geduld die Mädchen betreuen und fördern. Bald geht es - nach ein paar Showauftritten - erst einmal in die verdiente Ferienpause und im Herbst folgen dann noch 2 überregionale Wettkämpfe in Schwerin.

Rita Gruchow
Sektion Rhythmische Sportgymnastik

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Blankenhagen!

Der Monat August wird im Rahmen der Veranstaltungen sehr kurz sein. In der Zeit vom 1.8. – 20.8.2011 habe ich meinen Jahresurlaub.

Am 23.8.2011 fahren wir nach Salzwedel. Wir werden eine Schifffahrt machen und die Baumkuchenmanufaktur besuchen.

Veranstaltungsplan des ASB Blankenhagen für Juli 2011

- | | | |
|--------------|------------------|--|
| 2.8. | 14.00 Uhr | Kaffeenachmittag 45+ |
| 22.8. | 19.00 Uhr | Bowlen |
| 23.8. | | Fahrt nach Salzwedel |
| 26.8. | 18.00 Uhr | Grillen (bitte bis zum 23.8.2011 anmelden) |
| 29.8. | 14.00 Uhr | Kartenspiel Frauen |
| 30.8. | 14.00 Uhr | Herrernachmittag |

Ihre Sozialbereuerin Gudrun Broschei
Tel. 038201/77667 oder 60491

Förderverein Jagdschloss Gelbensande e.V.

Veranstaltungen Monat Juli

4. August 19.00 Uhr »Irische Lieder und Legenden« – Konzert mit keltischer Harfe und Gesang mit Hilary O'Neill

Sonderausstellungen:

- »Meeresrauschen«
Bilder, Keramik, Collagen,
Regine Meyer-Klüßendorf, noch bis 10.8.
- »Friedrich Franz VI. Großherzog von Mecklenburg-Schwerin – ein Fürst zwischen Souveränität und Ohnmacht«
Sonderausstellung des Fördervereins vom 14. August bis 20. November 2011
Eröffnung am 14. August um 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Museum:

täglich 11.00 – 17.00 Uhr
Weitere Infos sowie Kartenreservierungen unter Tel. 038201 475

Ellen Martens
Geschäftsstelle Förderverein



Mitteilungen aus den Gemeinden



Heidetreff Gelbensande & Kinder und Jugendzentrum

Veranstaltungsplan August 2011

montags: 16.00 Uhr Rostocker Tafel
18.30 Uhr Gelbensander Chor

dienstags: 15.00 Uhr Frauentreff
»Rommé«

14-tägig: 19.30 Uhr Klöppeln
19.00 Uhr Selbsthilfegruppe
»Hoffnung«

mittwochs: 15.00 Uhr Seniorenkaffee
19.00 Uhr Line Dance

donnerstags: 11.00 Uhr Frauengruppe
»Oase«

freitags: 17.00 Uhr Gruppe »Cecilie«
10.00 Uhr Klönsnack

16.8. 9.30 Uhr Seniorenbeirat

Kinder und Jugendzentrum neue Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch 15.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag und Freitag 15.00 – 20.00 Uhr

Jeden Mittwoch beschäftigen wir uns mit den Kindern und Jugendlichen kreativ. Es wird gebastelt, gemalt, gebacken und vieles mehr.

Ferienveranstaltungen

3. August Wasserski

10. August Filmpark Babelsberg

Jacqueline Kallin

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Gelbensande, Blankenhagen und Umgebung!

Wir bieten ab Sept. 2011 bis März 2012 im neuen Heidetreff in Gelbensande 1 oder 2 x in der Woche von ca. 14.00 – 16.00 Uhr einen Schnupper-/Anfängerkurs im Line Dance speziell für Senioren an. Alle die Spaß

am Tanzen haben – u.a. auch zu Western Country Musik – sind herzlich willkommen.

Bitte melden sie sich bis zum 26.8.2011 im Heidetreff bei Dagmar Bannenberg an Tel. 038201/725.

Christiane Bothe

Ferienlager der Jugendfeuerwehren des Amtes Rostocker Heide



Der Amtsjugendwart Lutz Konerow konnte am 4. Juli 5 Jugendfeuerwehren mit insgesamt 71 Personen zum Ferienlager in Prora auf Rügen begrüßen. Wir übernachteten in großen Feuerwehrrzelten auf Feldbetten und starteten in eine Woche mehr oder weniger Urlaub, in der wir wieder viel erlebt haben. Am Dienstag unternahmen wir eine Kutterfahrt entlang der Kreidefelsen mit traumhaften Ausblicken und backten abends in gemütlicher Runde Stockbrot am Lagerfeuer. Im Kletterwald Prora wurden am Mittwoch 11 unterschiedlich schwere Parcours geklettert, bei denen alle ihre körperliche Fitness beweisen konnten. Danach fuhren wir zum Rügenpark Gingst, dort waren viele bekannte Bauwerke in Miniaturform zu bewundern. Die vielen lustigen Attraktionen

Mitteilungen aus den Gemeinden



im dortigen Freizeitpark ließen auch hier den Spaß nicht zu kurz kommen. Die Nacht war zur Mitternachtsstunde erst einmal zu Ende – mit Fackeln und spannenden Schauermärchen erkundeten wir bei unserer traditionellen Nachtwanderung die Umgebung unseres Zeltplatzes. Gegen 2 Uhr gingen dann alle erschöpft wieder ins Bett. Der nächste Tag lief erst einmal ruhig an, mit einem Volleyballturnier mit 10 Mannschaften aus Jugendfeuerwehrlern und Betreuern.

Anschließend gingen wir noch gemeinsam in der Ostsee baden und machten uns dann auf den Weg zu den Störtebeker Festspielen auf der Naturbühne Ralswiek. Am Freitag machten wir einen Ausflug zur FFW Bergen, dort bekamen wir interessante Einblicke in die Entwicklung der Wehr und bestaunten die Einsatzfahrzeuge. Unser nächstes Ziel war die Inselrodelbahn Bergen; trotz schlechten Wetters ließen wir uns die Laune nicht verderben und sausten einige Male die Rodelbahn hinunter. Abends grillten wir gemeinsam Hamburger und ließen den letzten Abend mit einer Kinderabschlussdisco ausklingen. So fuhren wir nach einer Woche Spaß und teilweise nervenraubender Anstrengung glücklich und zufrieden wieder nach Hause.

Sabrina Markart
Jugendwartin FFW Mönchhagen

Freizeit- und Familienzentrum Rövershagen

Veranstaltungsplan August 2011

montags:

14.30 Uhr Tanzunterricht für Mädchen
(8 – 9 Jahre)

15.30 Uhr Tanzunterricht für Jugendliche

dienstags:

9.30 Uhr Tanzprobe

19.30 Uhr Line-Dance

mittwochs:

9.00 Uhr Vorschulerziehung

18.00 Uhr YOGA für Frauen

19.45 Uhr YOGA für Männer
(Voranmeldung erforderlich)

donnerstags:

9.00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe
(für Kinder ab 0 J.)

17.30 Uhr offene Selbsthilfegruppe
»GLAVER« (für Betroffene
& Angehörige in Suchtfragen)

freitags:

9.00 Uhr YOGA/Rückenschule für Kinder

Öffnungszeiten der Bibliothek:

dienstags: 15.00 bis 17.00 Uhr

Sonstiges: Dienstag, 9.8.2011 –

Sozialberatung (16.00 bis 18.00 Uhr)

Dienstag, 9.8.2011 –

Blutspende (14.30 bis 18.30 Uhr)

Ulrich Moldenhauer

(FFZ Rövershagen, Tel. 038202/44300)

Startnummernvergabe

Kinderkleiderbasar

Für den am 1./2. Oktober 2011 stattfindenden Kinderkleiderbasar in der Sporthalle Rövershagen werden am 10. September 2011 Startnummern vergeben. Ab 8.00 Uhr sind die Tel.-Nr. 0160/5411839 oder 01520/7775025 geschaltet. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.kleiderbasar-roevershagen.de

Elke Heincke

für das Kleiderbasarsteam



Mitteilungen aus den Gemeinden

Ü41-PUNKTSPIEL

KREISOBERLIGA ROSTOCK-WARNOW



MONTAG, 5. SEPT. 2011, 18:30
HEIDESPORTPLATZ RÖVERSHAGEN

Triff die Legenden...



Workcamp in Rumänien



Rumänien. Was wussten wir über dieses Land? Da fielen uns einige Fakten aus dem Geografie- und Geschichtsunterricht ein: Schwarzes Meer, Karpaten, Dracula, Siebenbürgen, Armut, Roma und noch einige Vorurteile mehr... Dennoch entschlossen sich neun Jugendliche der Europaschule Rövershagen und zehn polnische Schüler aus Stettin gemeinsam mit ihren Betreuern (Lehrer) auf eine lange Reise (15 Tage) nach Rumänien aufzubrechen. Gemeinsam mit zwölf rumänischen Jungen und Mädchen wollten sie ein Workcamp des Volksbundes in Radauti mit Leben erfüllen. Nach einer dreitägigen Anreise durch Tschechien, die Slowakei und Ungarn ging es über Hermannstadt (Sibiu) durch Transilvanien, Siebenbürgen und die Walachei bis nach Radautz (Radauti) in die Bukowina. Dort wurden wir von den rumänischen Schülern schon sehnsüchtig erwartet. Alle Jugendlichen und ihre Betreuer wohnten im Internat einer Schule des Ortes. In dieser Schule können die rumänischen Schüler das Abitur ablegen oder auch in verschiedenen Berufen ausgebildet werden (z. B. Landwirt, Bäcker, Molkereifachmann). Zwei rumänische Teilnehmer des Workcamps (Valentin und Flo-

rin) beispielsweise erlernen den Beruf eines Kellners und bedienen uns im wahrsten Sinne des Wortes zu allen Mahlzeiten. Schon innerhalb der ersten Tage fanden sich die Jugendlichen aller drei Nationen zusammen und waren unzertrennlich. Die Hauptaufgabe des Workcamps lag darin, den deutschen Soldatenfriedhof aus dem Ersten Weltkrieg wieder herzurichten, sowie den rumänischen und sowjetischen Soldatenfriedhof aus dem Zweiten Weltkrieg zu pflegen. Während unseres gesamten Aufenthaltes in Rumänien haben wir nur Herzlichkeit und Gastfreundlichkeit erfahren, obwohl es dort viel Armut gibt. So verdient beispielsweise ein Lehrer um die 200,00 € im Monat, ein Friedhofsarbeiter gar nur 120,00 €. Viele Familien auf dem Lande haben kein fließendes Wasser und leben nur von den Einnahmen des Verkaufs ihrer landwirtschaftlichen Erzeugnisse. Während der ersten Woche des Workcamps wurde uns unsere Unbeschwertheit und Fröhlichkeit auf einen Schlag genommen. Noch während des Mittags hörten wir die Feuerwehr durch den Ort rasen. Wenig später erfuhren wir, dass Florins Elternhaus in Putna (ca. 20 km von Radauti entfernt) abgebrannt war. Florin war vor einem viertel Jahr am Herzen operiert worden, nimmt täglich Medikamente und die ausbildende Lehrerin versuchte ihm schonend dieses Unglück beizubringen. Wir wussten aber bereits, dass sein vierjähriger Bruder bei diesem Brand ums Leben gekommen war. Der kleine Junge hatte mit Feuer gespielt und es dann nicht mehr geschafft, aus dem brennenden Holzhaus zu entkommen. Das gesamte Haus, die Sommerküche und alle Stallungen mit dem Vieh, somit die Existenzgrundlage der Familie, sind vernichtet worden. Eine



Mitteilungen aus den Gemeinden



entsprechende Versicherung hat kaum eine Familie, wovon soll diese auch bezahlt werden. Florin servierte uns auch an diesem Tag wie immer das Abendbrot, wir konnten kaum essen ... Als er dann vom Tod seines Bruders erfuhr, versuchten alle, ihn unter Tränen zu trösten, es war einfach nur schlimm... Florin besuchte an diesem Abend seine Familie, war aber dann einige Stunden später wieder bei uns, die ganze Zeit, bis zum Ende des Workcamps. Er wird den Sommer im Internat bleiben, solange, bis das Haus wieder aufgebaut ist. Er kann momentan nicht in seinem Heimatort untergebracht werden, denn die Familie hat noch drei weitere Kinder. Das Kloster seines Heimatortes Putna besitzt Wälder und die Mönche spenden das Holz für einen Neubau des Hauses. Die polnischen und deutschen Jugendlichen und Betreuer spendeten spontan 300,00 € und gaben alle »Hilfsgüter«, die die deutschen Teilnehmer zuvor in ihren Heimatorten für Rumänien gesammelt hatten, an Florins Familie weiter (Bettwäsche, Handtücher, Bekleidung, Schuhe, Zahnpasta, Schokolade). Während des Workcamps wurde aber nicht nur gearbeitet. Bei zahlreichen Ausflügen lernten wir Rumänien von vielen Seiten kennen: wir besichtigten zahl-

reiche Klöster, fuhren durch die wunderschöne Landschaft der Karpaten und sahen das Leben, die Kultur und Geschichte der Menschen vor Ort. Beim Abschied gab es viele Tränen und wir wurden gebeten, wieder zu kommen! Ein schöneres Fazit dieses Workcamps gibt es wohl kaum! Und wir werden im nächsten Jahr wieder nach Rumänien reisen, um das Workcamp 2012 »Arbeit für den Frieden – gemeinsam leben im Haus Europa« lebendig werden zu lassen. Jetzt nutzen wir die Zeit, um für Florin und seine Familie Spenden zu sammeln (Geld, Kleidung usw.). Wer diese Aktion unterstützen möchte, der kann sich ab dem 9. August hier melden:

Europaschule Rövershagen
Projektleiterin Petra Klawitter
Köhlerstrat 9, 18182 Rövershagen
Tel. 038202 36116, Fax 038202 36117
Email: sekretariat@rsg-roev.de

Neues von den Likedeelern Anmeldung der Kinder zum Schulbesuch 2012/2013 an der Grundschule in Rövershagen

Liebe Eltern,
Kinder, die bis zum 30. Juni das sechste Lebensjahr erreicht haben, werden zum Schuljahr 2012/2013 schulpflichtig.

Laut Schulgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern müssen die Kinder bis zum 31.10.2011 angemeldet werden. Am 2. September 2011 haben Sie hierzu Gelegenheit. Sie können Ihr schulpflichtiges Kind an diesem Tag von 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Sekretariat unserer Grundschule anmelden. Wenn Sie uns am Nachmittag besuchen, kann Ihr Kind an unserer Schulveranstaltung »Spiel ohne Grenzen« teilnehmen, während Sie die For-

Mitteilungen aus den Gemeinden



malitäten erledigen. Bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, setzen Sie sich bitte mit Frau Chciuk 038202 2096 in Verbindung.

Jutta Weidemann, Schulleiterin

Verkauf eines PKWs der Gemeinde Mönchhagen

Die Gemeinde Mönchhagen beabsichtigt einen VW T4 Kombi meistbietend zu verkaufen. Das Fahrzeug hat folgende technische Daten: Dieselmotor, Hubraum 2370 m³, 57 kW, Erstzulassung 02/1995, 8 Sitzplätze. Die Besichtigung des Fahrzeuges stimmen Sie bitte mit dem Bürgermeister, Peter Beyer (Tel. 038202/30136 oder Email: moenchhagen@arcor.de) ab.

Die Abgabe eines Angebotes ist bis zum 31.08.2011 möglich. Bitte senden Sie hierzu das Angebot in einem verschlossenem Umschlag, mit der Aufschrift »Angebot PKW Mönchhagen« an das Amt Rostocker Heide, z. Hd. Peter Beyer, Eichenallee 20, 18182 Gelbensande.

Elke Schwiedeps, Hauptamtsleiterin

Kirchengemeinde Blankenhagen

»Der Schrei des Bartimäus« hieß das Musiktheaterprojekt des Kinderkirchencamps 2011. Hierzu kamen 60 Kinder in der ersten Ferienwoche auf das herrliche Pfarrgrundstück nach Rövershagen. Vor dem Pfarrhaus stand das große bunte Zirkuszelt, dahinter die 40 Schlafzelte der Kinder und Betreuer. Fand der Aufbau noch bei Regen statt, entwickelte sich das Wetter von Tag zu Tag besser. Vormittags schafften sich die Bühnenbildbauer, die Tänzer und Schauspieler und die Band um

den Musiklehrer Herrn Grimberger mit den Solosängern. Nachmittags wurden mit Heike Hünninger Schalen getöpft und im Erdloch gebrannt, der Köhlerhof besucht, ein Geländespiel veranstaltet und Rollen gelernt und Tänze geprobt. Abends schließlich haben wir über den Bibeltext von der Heilung des blinden Bettlers Bartimäus und über das Blindsein und die Möglichkeit, Licht ins Leben der Menschen zu bringen, nachgedacht, am Lagerfeuer gesessen und den Bremer Stadtmusikanten und anderen Geschichten gelauscht. Nachts schliefen dann alle, trotz Ameisen, Käfer und Eulengeschrei, bis zum obligatorischen Frühsport gut. Das Fernsehen hat uns einen halben Tag begleitet, um davon schlapp 3 Minuten im Nordmagazin zu zeigen. Immerhin. Die Musik und die Lieder waren erstklassig, die Aufführungen in Rövershagen und Ribnitz gut anzuschauen und anzuhören. Wenn alle Filme und Fotos sortiert und zusammengefügt sind, bekommen alle Kinder zu ihrem Camp -T-Shirt auch noch eine Erinnerungs-DVD. Wir freuen uns auf 2012.

Die Gottesdienste

7. und 21. 8. um 14 Uhr in Dänschenburg

14. und 28. 8. um 14 Uhr in Blankenhagen

Günther Joneit, Pastor, Tel. 038201-837

Die Kirchengemeinden Rövershagen und Volkenshagen laden ein:

I. Zu den GOTTESDIENSTEN

- in der Kirche VOLKENSHAGEN:

21.08. 10 Uhr »Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen.« – Lukas 12, 48

4.9. 10 Uhr »Er hilft denen, die wissen, dass sie ihn brauchen.« – 1. Petrusbrief 5, 5

- in der Kirche RÖVERSHAGEN:

14.8. 10.00 Uhr »Lebt nun auch wie Kinder des Lichts.« – Epheserbrief 5, 8 – 9

28.8. 10.00 Uhr »Freuen kann sich das Volk, dessen Gott der Herr ist.« – Psalm 33, 12

11.9. 10.00 Uhr »Den glimmenden Docht wird er nicht auslöschten.« – Jesaja 42, 3

- im Altenhilfezentrum Rövershagen:

Montag, 5.9. 16.00 Uhr fröhliche Andacht.

II. Zum KINDERTREFF

Nicht in den Ferien.

III. Zum KONFI-TREFF

Nicht in den Ferien.

IV. Zur INFORMATION

Zu allen Gottesdiensten, Veranstaltungen und Kreisen sind Gäste herzlich willkommen, Kirchenmitgliedschaft ist keine Bedingung.

Sprechzeiten im Pfarrhaus Rövershagen:

Di – Fr 8.00 bis 9.00 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 038202/2445. Für Ihre Spenden und Beiträge haben wir bei der OSPA Rostock (BLZ 13050000) folgende Konten: Rövershagen: 295001100
Volkenshagen: 285001191.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pastor M. Gerhardt

Erdgas: Stadtwerke Rostock,

Tel. 0381/8051779

HANSE GAS, Tel. 0800/4267342

E.O.N.edis AG Tel. 0180/1213140

Entstörungsstelle, Tel. 0800/3302000

Feuer, Notruf 112, Leitstelle Bad

Doberan Tel. 038203/62428

oder 62505

Wasserver- und Abwasserentsorgung,

EURAWASSER Nord GmbH

Servicehotline: 0381/8072220

Bei Störungen der Abwasserentsorgung

in Gelbensande AWZV Körkwitz

Tel. 03821/895176

Polizeiinspektion Güstrow

Das nächste Polizeirevier befindet sich in Sanitz, John-Brinckmann-Str. 7a, Tel. 038209/440

Polizeistation Gelbensande

038201/700, Schlossweg 15b
(diese Polizeistation ist nicht ständig besetzt)

Die offene Selbsthilfegruppe »GLaVER«

für Betroffene und Angehörige in Suchtfragen öffnet für alle Interessierten immer donnerstags um 17:30 Uhr im Freizeit- und Familienzentrum Rövershagen, oder unter www.glaver-online.de

Ansprechpartner: Lutz Stüve

0162/ 3653261 o. 038202/45525

Alkoholprobleme? Interessiert?

Betroffen? Wir helfen uns selbst und freuen uns über jeden Besucher, der den Mut aufbringt, den ersten Schritt zu wagen! Informationen unter den Rufnummern 038201/77881 oder 0170/2485071.

Achtung! Neu! Die Gruppentreffen finden jeden Dienstag im Heidetreff Gelbensande um 19.00 Uhr statt.

Ansprechpartnerin Evelin Gerull

Im Notfall wählen Sie: 110

Rat und Hilfe bei häuslicher Gewalt

Internationaler Bund – Mobile Kontakt-

und Beratungsstelle für Frauen in Not

Wir sind telefonisch erreichbar unter Tel. 038292/656 oder 0170/3828313.

Dröse, Leiterin der Kontakt- und Beratungsstelle, Sitz Kröpelin

Für Artikel zur Veröffentlichung im Amtsblatt:
amtsblatt@amt-rostocker-heide.de

Wir gratulieren im August 2011

Albertsdorf

03.08. Hans Georg Schulz 80 Jahre
13.08. Erika Helber 85 Jahre

Behnkenhagen

07.08. Hubert Schmekel 75 Jahre

Bentwisch

09.08. Käte Smolinski 90 Jahre
13.08. Hans Götzen 81 Jahre
21.08. Gerd Treuer 70 Jahre
22.08. Gerhard Plüquett 70 Jahre

Blankenhagen

11.08. Gerhard Rambat 84 Jahre
19.08. Erika Broschei 81 Jahre
25.08. Christel Chiuk 75 Jahre
26.08. Hildegard Olschewski 81 Jahre
31.08. Elfriede Dierck 82 Jahre

Gelbensande

05.08. Hans Schulze 82 Jahre
06.08. Galina Neumann 88 Jahre
06.08. Erwin Hinze 70 Jahre
12.08. Irmgard Spieß 89 Jahre
13.08. Irmgard Pathe 70 Jahre
16.08. Rolf Thäringen 75 Jahre
16.08. Peter Mähl 70 Jahre
23.08. Manfred Waitz 84 Jahre
29.08. Anna Rubach 82 Jahre

Mönchhagen

03.08. Dr. Wilhelm Finck 82 Jahre
18.08. Karola Hallier 84 Jahre
21.08. Margarete Geisler 94 Jahre
22.08. Gertrud Wiechmann 83 Jahre
23.08. Maria Wünsche 83 Jahre

Neu Bartelsdorf

12.08. Erich Plege 70 Jahre

Niederhagen

09.08. Anita Böving 89 Jahre

Purkshof

29.08. Friedrich Rohde 92 Jahre

Rövershagen

05.08. Dr. Rena Finze 70 Jahre
11.08. Helga Seefeldt 84 Jahre
23.08. Ursula Thalheim 81 Jahre
27.08. Johannes Sonnenberg 84 Jahre

Willershagen

21.08. Dora Papenfuß 87 Jahre



Impressum:

Herausgeber: Die Amtsvorsteherin
Erscheinungsweise: monatlich kostenlos
in jedem Haushalt des Amtes »Rostocker Heide« sowie
ständige Einsicht im Amt während der Sprechzeiten
Gestaltung, Satz und Druck:
KLATSCHMOHN Verlag, Druck + Werbung GmbH & Co. KG,
18182 Bentwisch,
Am Campus 25,
Tel. 0381/2066811, Fax 2066812
email: diana.burandt@klatschmohn.de
Redaktionsschluss: für das Amtsblatt 09/11 ist am
15.08.2011



Mitteilungen aus den Gemeinden

Information der EURAWASSER Nord GmbH über die Trinkwasserqualität des Jahres 2010 im Amt Rostocker Heide

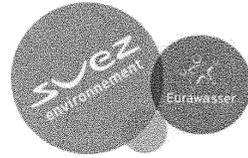


Gemäß §§ 16 (4) und 21 der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung – TrinkwV 2001) vom 21.05.2001 gibt die EURAWASSER Nord GmbH hiermit folgende Informationen über die Qualität des im o.g. Versorgungsgebietes bereitgestellten Trinkwassers.

Der Wasserbedarf wird aus Oberflächenwasser der WARNOW gesichert. Die Aufbereitung erfolgt im Wasserwerk Rostock nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und unter Verwendung folgender Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren:

- Anionisches Polyacrylamid nach DIN EN 1407
- Natriumchlorit nach DIN EN 938
- Natriumhydroxid nach DIN EN 896
- Ozon nach DIN EN 1278
- Polyaluminiumchloridhydroxid nach DIN EN 883
- Sauerstoff nach DIN EN 12876
- Schwefelsäure nach DIN EN 1019
- Wasserstoffperoxid nach DIN EN 902
- Aktivkohle granuliert nach DIN EN 12915
- Aktivkohle pulverförmig nach DIN EN 12903
- Quarzsand und Quarzkies nach DIN EN 12904
- Chlor nach DIN EN 937
- Chlordioxid nach DIN EN 12671

In der folgenden Tabelle sind die Werte der Trinkwassergüte am Wasserwerksausgang benannt. Objektbezogene Auskünfte zur Trinkwasserqualität sind gegebenenfalls bei der EURAWASSER Nord GmbH zu erfragen.



Die Kontrolle der Trinkwasserqualität ergab im Jahr 2010 folgende Analysenergebnisse:

Kriterium	Dimension	Grenzwert	WW Rostock
Wassertemperatur	°C		11,2
Trübung	NTU	1	<0,10
pH-Wert		6,5 - 9,5	7,5
Elektrische Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm	2500	644
Säurekapazität (pH 4,3)	mmol/l		3,61
Basenkapazität (pH 8,2)	mmol/l		0,24
TOC	mg/l C		3,8
Gesamthärte	mmol/l		2,95
Härtebereich			hart
Sauerstoff	mg/l		11,2
Chlorid	mg/l	250	72,4
Fluorid	mg/l	1,5	0,13
Nitrit	mg/l	0,1	<0,01
Nitrat	mg/l	50	7,4
Sulfat	mg/l	240	79,7
Calcium	mg/l		99,4
Magnesium	mg/l		11,4
Eisen	mg/l	0,2	<0,02
Mangan	mg/l	0,05	<0,005
Ammonium	mg/l	0,5	<0,1
Natrium	mg/l	200	34,0
Kalium	mg/l		4,9
Koloniezahl bei 22°C	n/ml	20	2
Koloniezahl bei 36°C	n/ml	100	2
Coliforme Bakterien	n/100 ml	0	0
Escherichia coli	n/100 ml	0	0

Ihre EURAWASSER Nord GmbH